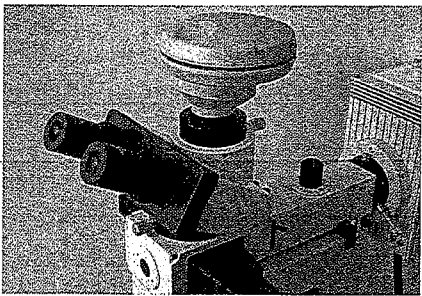


Neue Mikroskopkamaseras

Zur bildlichen Dokumentation mikroskopischer Untersuchungen in Qualitätssicherung und Diagnostik bietet der Optikspezialist Helmut Hund GmbH jetzt drei Digitalkamaseras an.

Sie passen auf den genormten C-Mount Anschluss, einem weit verbreiteten Schraubgewinde bei optischen Geräten für den professionellen Einsatz. Die Pixe-LINK-Kamaseras der PL-Serie sind mit einem CMOS- oder CCD-Sensor ausgestattet, der Bilder im Format bis 1600 x 1200 Bildpunkten liefert – also etwa das Doppelte der üblichen Monitorauflösungen. Hund empfiehlt das CMOS-Modell insbesondere für biologische Untersuchungsobjekte, da die Empfindlichkeit dieser Chip-Technologie bis in den nahen Infrarotbereich langt (höhere Reflektivität von Chlorophyll). CCD hingegen punktet durch geringes Farbrauschen und hohe Lichtempfindlichkeit im sichtbaren Bereich, was sich vorrangig für industrielle Untersuchungen bzw. Werkstoffe anbieten dürfte. Die Kamaseras eignen sich sowohl zur Foto- als auch Videodokumentation. Ihre Bilder übertragen sie per USB-Schnittstelle (2.0) an Windows-Rechner, für die Hund eine Software mitliefert. Die Kamaseras sind ab sofort im Fachhandel erhältlich.



Digitale Mikroskopkamasera, über Normgewinde C-Mount vielfältig nachrüstbar © Hund